Zum Differenzieren: Gestaltungsmittel untersuchen

1 Lest euch das Zitat aus einer Rezension zu „Das Schicksal ist ein mieser Verräter“ durch.

„Was für ein Buch! So rein und klar, so grundstürzend komisch und dann wieder unendlich zart. Und während man noch gluckst vor Übermut und Tränen lacht, ist man sich des Ursprungs seiner Tränen schon nicht mehr ganz sicher und fühlt sich nur noch traurig und zum Heulen.“ (Werner Bartens)

– Quelle: http://www.sueddeutsche.de/kultur/roman-von-john-green-wenn-nicht-klar-ist-woher-die-traenen-kommen-1.1426687 (eingesehen am 01.04.2016).

2 Findet Textstellen im Roman, bei denen ihr lachen musstet. Tauscht euch aus.

3 Diskutiert, ob ihr dem Rezensenten zustimmen könnt. Begründet eure Meinung.

4 Lest euch die folgende Aussage von Hazel durch. Verfasst einen kurzen Brief an sie, in dem ihr auf ihre Aussage mit eigenen Erfahrungen antwortet.

„Ich glaube, man hat immer die Wahl, wie man eine traurige Geschichte erzählt, und wir entschieden uns für die komische Variante […]“.

– Quelle: John Green: Das Schicksal ist ein mieser Verräter. Übers. v. Sophie Zeitz. Hanser, 2012, S. 224.

© Ernst Klett Verlag GmbH, Stuttgart 2016 | www.klett.de |
Alle Rechte vorbehalten. Von dieser Druckvorlage ist die Vervielfältigung für den eigenen Unterrichtsgebrauch gestattet. Die Kopiergebühren sind abgegolten.

Online-Materialien zum Schülerbuch
deutsch.kompetent 10, 978-3-12-316006-6,
als Kopiervorlage im Lehrerband, 978-3-12-316056-1